



Statistische Berichte

**Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen
in Nordrhein-Westfalen**

1. Vierteljahr 2000



Bestell-Nr. H 14 3 2000 41
(Kennziffer H 1 4 - vj 1/00)



Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2000

Hinweis

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Statistische Bericht H 14 3 2000 41 *Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen, 1. Vierteljahr 2000*, den wir Ihnen kürzlich zusandten, enthielt in Tabelle 2 im Abschnitt „auskunftspflichtige Unternehmen (Straßenpersonenverkehr insgesamt)“ falsche Werte.

Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen und das Korrekturblatt in den Bericht einzulegen.

Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

– Redaktion –

[Korrekturblätter S. 8 und S. 9 eingearbeitet!](#)

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im August 2000

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung: Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodischer Hinweis	5
 Tabellenteil	
1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1989 bis 2000 nach Verkehrsformen und -arten	6
2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 1999 und im 1. Vierteljahr 2000 nach Verkehrs- und Unternehmensformen	8
3. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 1. Vierteljahr 1999 und im 1. Vierteljahr 2000 nach Fahrausweisarten und Unternehmensformen	10
 Grafiken	
Entwicklungen des Straßenpersonenverkehrs 1989 – 2000 nach Verkehrsarten	11

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . . . Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Methodischer Hinweis

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) vom 24. 10. 1980 (BGBl. I S. 865), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. StatBerG) vom 19. 12. 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. 1. 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. 12. 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439). Die Statistik besteht aus zwei Erhebungssteilen:

- der Unternehmensstatistik nach § 2 PersBefStatG, die eine jährliche Stichtagserhebung zur Struktur und auf das Vorjahr bezogene Angaben zur Tätigkeit des Unternehmens ist,
- der Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG, welche die Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen mit einer vierteljährlichen Meldeperiodizität umfasst.

Zur Unternehmensstatistik sind alle Unternehmen meldepflichtig, die genehmigungspflichtigen Straßenbahnverkehr (einschl. Stadtbahn, U-Bahn-, Hochbahn- und Schwebbahnverkehr), Obusverkehr oder Kraftomnibusverkehr betreiben. Die Ergebnisse werden – beginnend mit dem Jahr 1997 – in einem eigenen jährlich erscheinenden Statistischen Bericht *Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen – Strukturdaten* –, H I 3, veröffentlicht, die Ergebnisse bis 1996 wurden in den Ausgaben für das 4. Vierteljahr dargestellt.

Zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik müssen dagegen nur diejenigen Unternehmen (ab Oktober 1984) Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer sowie aus dem Straßenpersonenverkehr erzielte Einnahmen machen, die über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen und/oder Straßenbahn- oder Obusverkehr betreiben.

Die in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht dargestellten Ergebnisse – beginnend mit der Ausgabe H I 4 – vj 4/88 – beziehen sich auf die Verkehrs- und Betriebsleistungen aus dem Berichtskreis der Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen.

Die Ergebnisse enthalten für nicht rechtzeitig vorliegende Unternehmensmeldungen geschätzte Zahlen, die durch später eingehende Nachmeldungen noch korrigiert werden.

Hinsichtlich der Darstellung der nicht bundeseigenen Eisenbahnen ist anzumerken: 1994 wurde die Deutsche Bundesbahn in die Deutsche Bahn AG umgewandelt. Der Ausdruck „nicht bundeseigene Eisenbahnen“ konnte somit nicht weitergeführt werden. Vorläufig wurde daher der Begriff „nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen“ verwendet. Aufgrund einer bundeseinheitlichen Regelung wird diese Unternehmensform ab März 1998 als „Eisenbahnunternehmen“ bezeichnet.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 3 veröffentlicht.

1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1989 bis 2000 nach Verkehrsformen und -arten*)

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr								
	insgesamt	davon							
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linienverkehrs				Gelegenheitsverkehr		
		Berufsverkehr ¹⁾	Markt- und Theaterfahrten	Schülerverkehr	freigestellter Schülerverkehr	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen	Verkehr mit Mietomnibussen	
beförderte Personen in 1 000									
1989	1 519 021	1 435 523	16 743	1 031	5 761	43 868	4 017	671	11 407
1990	1 570 411	1 484 801	16 561	1 245	4 569	46 404	4 011	935	11 886
1991	1 678 650	1 598 875	14 335	961	4 299	43 454	4 258	843	11 625
1992	1 716 844	1 637 207	14 242	1 227	4 052	43 212	4 044	880	11 981
1993	1 804 526	1 726 856	11 100	1 153	3 650	45 316	3 409	845	12 195
1994	1 829 808	1 755 222	9 404	1 173	3 645	44 406	3 217	713	12 029
1995	1 815 229	1 747 875	8 434	1 091	3 681	40 067	2 844	542	10 694
1996	1 832 059	1 761 353	8 040	1 338	4 098	40 233	2 881	525	13 592
1997	1 855 531	1 788 628	8 375	1 289	4 376	38 057	2 689	552	11 565
1998	1 855 073	1 786 575	8 622	1 180	4 910	38 838	3 038	597	11 313
1999	1 854 804	1 784 956	7 730	1 136	5 127	39 894	2 866	653	12 440
Veränderung 1999 gegenüber 1998 in %	-0,0	-0,1	-10,3	- 3,7	+ 4,4	+ 2,7	- 5,7	+ 9,4	+10,0
1999 1. Vierteljahr	476 504	458 878	2 010	461	1 354	10 839	463	116	2 384
2. Vierteljahr	458 646	441 026	2 021	133	1 394	9 517	817	195	3 545
3. Vierteljahr	427 441	410 987	1 897	188	1 039	8 718	894	210	3 509
4. Vierteljahr	492 212	474 065	1 802	355	1 341	10 821	693	132	3 003
2000 1. Vierteljahr	476 673	459 126	1 567	433	1 367	11 230	529	114	2 306
2. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 1. Vierteljahres 2000 gegenüber									
1. Vierteljahr 1999	+0,0	+0,1	-22,0	- 6,0	+ 1,0	+ 3,6	+14,5	- 1,5	- 3,3
4. Vierteljahr 1999	-3,2	-3,2	-13,0	+22,0	+ 2,0	+ 3,8	-23,6	-13,9	-23,2
Personenkilometer in 1 000									
1989	12 323 594	8 475 086	453 506	8 070	85 788	725 026	645 328	324 891	1 605 899
1990	12 603 760	8 774 336	421 523	7 296	73 051	769 702	625 916	362 522	1 570 414
1991	13 140 267	9 523 083	369 699	7 207	65 548	729 738	619 365	354 794	1 470 833
1992	13 044 329	9 488 360	341 011	8 167	55 837	716 918	615 887	376 325	1 441 803
1993	14 008 281	10 094 964	306 001	9 610	51 847	762 631	567 226	490 021	1 725 981
1994	13 996 573	10 280 028	259 445	9 373	51 651	747 228	511 252	473 785	1 663 810
1995	13 238 448	10 084 737	187 023	7 869	49 242	688 155	420 585	388 147	1 412 691
1996	13 458 219	10 234 744	185 920	5 592	63 810	707 438	517 103	313 452	1 430 161
1997	13 546 306	10 329 253	216 691	5 783	76 010	659 601	517 790	341 685	1 399 494
1998	13 659 309	10 207 421	207 758	6 957	93 051	708 163	620 201	415 071	1 400 687
1999	14 201 517	10 523 984	205 692	5 199	119 616	706 780	662 481	452 757	1 525 009
Veränderung 1999 gegenüber 1998 in %	+4,0	+3,1	- 1,0	-25,3	+28,5	- 0,2	+ 6,8	+ 9,1	+ 8,9
1999 1. Vierteljahr	3 348 819	2 678 123	61 051	1 608	30 933	177 738	106 837	61 867	230 663
2. Vierteljahr	3 656 248	2 591 760	52 461	729	31 527	171 703	189 553	135 143	483 372
3. Vierteljahr	3 605 632	2 538 239	47 392	1 008	26 460	164 700	210 191	145 155	472 486
4. Vierteljahr	3 590 818	2 715 862	44 787	1 855	30 697	192 638	155 900	110 592	338 487
2000 1. Vierteljahr	3 369 369	2 703 507	38 212	1 585	29 191	197 992	90 255	63 320	245 306
2. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 1. Vierteljahres 2000 gegenüber									
1. Vierteljahr 1999	+0,6	+0,9	-37,4	- 1,4	- 5,6	+11,4	-15,5	+ 2,3	+ 6,3
4. Vierteljahr 1999	-6,2	-0,5	-14,7	-14,6	- 4,9	+ 2,8	-42,1	-42,7	-27,5

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen. – 1) ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für eigene Zwecke (z. B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben. – 2) ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr

**Noch: 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1989 bis 2000
nach Verkehrsformen und -arten*)**

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr								
	insgesamt	davon							
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linienverkehrs				Gelegenheitsverkehr		
		Berufsverkehr ¹⁾	Markt- und Theaterfahrten	Schülerverkehr	freigestellter Schülerverkehr	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen	Verkehr mit Mietomnibussen	
Wagenkilometer in 1 000									
1989	746 701	509 889	29 984	445	4 919	47 822	38 464	20 755	94 422
1990	766 882	512 683	28 795	416	4 119	51 283	42 881	24 763	102 194
1991	777 762	525 118	27 234	424	3 907	47 643	47 487	26 208	99 740
1992	797 843	539 663	26 134	412	3 778	49 097	44 202	27 213	107 188
1993	789 683	549 981	23 813	441	3 836	48 872	37 993	25 743	99 003
1994	765 839	540 704	20 335	377	3 695	48 124	35 328	21 214	96 062
1995	724 463	543 069	15 269	331	3 495	41 086	29 813	16 662	74 738
1996	751 428	565 182	13 394	301	3 819	41 357	31 956	19 478	75 941
1997	777 647	575 928	15 947	253	4 434	40 676	34 827	20 632	84 950
1998	778 942	577 501	15 349	397	5 540	41 612	33 866	26 288	78 390
1999	775 680	574 166	12 040	234	5 550	38 932	33 303	30 904	80 551
Veränderung 1999 gegenüber 1998 in %	-0,4	-0,6	-21,6	-41,1	+ 0,2	-6,4	- 1,7	+17,6	+ 2,8
1999 1. Vierteljahr	184 864	144 659	3 062	85	1 566	10 503	5 789	5 838	13 362
2. Vierteljahr	196 652	140 564	3 233	40	1 447	9 271	9 704	8 149	24 243
3. Vierteljahr	201 164	141 637	2 922	44	1 246	9 132	10 248	11 364	24 571
4. Vierteljahr	193 001	147 306	2 824	65	1 290	10 026	7 562	5 552	18 375
2000 1. Vierteljahr	194 813	148 082	2 403	70	1 318	10 599	9 394	7 263	15 685
2. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 1. Vierteljahres 2000 gegenüber									
1. Vierteljahr 1999	+5,4	+2,4	-21,5	-17,2	-15,9	+0,9	+62,3	+24,4	+17,4
4. Vierteljahr 1999	+0,9	+0,5	-14,9	+ 8,7	+ 2,1	+5,7	+24,2	+30,8	-14,6
Einnahmen²⁾ in 1 000 DM									
1989	2 040 318	1 569 047	58 766	1 319	12 929	-	94 514	80 499	223 245
1990	2 100 922	1 598 385	54 399	1 643	10 244	-	100 158	92 992	243 100
1991	2 108 399	1 591 695	53 994	1 496	9 493	-	110 877	99 896	240 949
1992	2 143 307	1 615 775	55 390	1 755	9 828	-	108 654	96 537	255 368
1993	2 226 955	1 722 446	50 514	1 873	11 025	-	97 937	100 765	242 395
1994	2 310 866	1 821 004	44 689	1 570	10 534	-	99 717	101 473	231 880
1995	2 337 878	1 918 672	37 537	1 434	10 224	-	88 354	86 767	194 891
1996	2 431 611	2 017 980	30 142	1 603	11 784	-	88 059	80 522	201 522
1997	2 510 506	2 092 120	29 800	1 901	13 229	-	93 228	65 833	214 396
1998	2 501 273	2 118 546	27 759	1 844	14 084	-	83 570	69 200	186 271
1999	2 577 172	2 188 822	24 765	1 406	14 469	-	86 388	75 636	185 686
Veränderung 1999 gegenüber 1998 in %	+3,0	+3,3	-10,8	-23,7	+ 2,7	-	+ 3,4	+ 9,3	- 0,3
1999 1. Vierteljahr	626 762	559 206	6 628	572	4 001	-	11 792	13 170	31 393
2. Vierteljahr	641 657	527 540	6 840	196	3 510	-	25 655	20 785	57 131
3. Vierteljahr	636 950	516 646	5 791	280	3 300	-	27 962	25 903	57 067
4. Vierteljahr	671 803	585 430	5 506	359	3 658	-	20 978	15 778	40 094
2000 1. Vierteljahr	635 720	562 200	5 533	443	3 826	-	13 947	15 747	34 024
2. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 1. Vierteljahres 2000 gegenüber									
1. Vierteljahr 1999	+1,4	+0,5	-16,5	-22,5	- 4,4	-	+18,3	+19,6	+ 8,4
4. Vierteljahr 1999	-5,4	-4,0	+ 0,5	+23,4	+ 4,6	-	-33,5	- 0,2	-15,1

2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 1999 nach Verkehrs- und Unternehmensformen*)

Verkehrsform	Unternehmen									
	insgesamt		davon							
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Eisenbahn- unternehmen		private Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

auskunftspflichtige Unternehmen

Straßenpersonenverkehr insgesamt		359	100		34	9,5		10	2,8		311	86,6		4	1,1
---	--	------------	------------	--	-----------	------------	--	-----------	------------	--	------------	-------------	--	----------	------------

beförderte Personen in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr		458 878	100		389 071	84,8		32 605	7,1		3 583	0,8		33 620	7,3
Sonderformen des Linienverkehrs		14 664	100		4 325	29,5		1 422	9,7		6 085	41,5		2 832	19,3
darunter															
freigestellter Schülerverkehr		10 839	100		3 604	33,3		1 342	12,4		4 108	37,9		1 785	16,5
Gelegenheitsverkehr		2 962	100		721	24,3		57	1,9		2 117	71,5		67	2,3
Straßenpersonenverkehr insgesamt		476 504	100		394 116	82,7		34 084	7,2		11 785	2,5		36 519	7,7

Personenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr		2 678 123	100		2 025 928	75,6		254 118	9,5		32 583	1,2		365 493	13,6
Sonderformen des Linienverkehrs		271 330	100		38 128	14,1		15 413	5,7		192 722	71,0		25 067	9,2
darunter															
freigestellter Schülerverkehr		177 738	100		32 237	18,1		14 670	8,3		114 873	64,6		15 958	9,0
Gelegenheitsverkehr		399 367	100		30 685	7,7		3 864	1,0		358 631	89,8		6 187	1,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt		3 348 819	100		2 094 741	62,6		273 395	8,2		583 936	17,4		396 747	11,8

Wagenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr		144 659	100		104 837	72,5		14 031	9,7		3 191	2,2		22 600	15,6
Sonderformen des Linienverkehrs		15 216	100		3 222	21,2		662	4,4		9 955	65,4		1 377	9,0
darunter															
freigestellter Schülerverkehr		10 503	100		2 961	28,2		606	5,8		6 242	59,4		694	6,6
Gelegenheitsverkehr		24 989	100		264	1,1		121	0,5		24 326	97,3		276	1,1
Straßenpersonenverkehr insgesamt		184 864	100		108 324	58,6		14 815	8,0		37 472	20,3		24 253	13,1

Einnahmen²⁾ in 1 000 DM

Allgemeiner Linienverkehr		559 206	100		437 372	78,2		36 918	6,6		5 950	1,1		78 966	14,1
Sonderformen des Linienverkehrs		11 200	100		1 087	9,7		160	1,4		7 732	69,0		2 222	19,8
Gelegenheitsverkehr		56 355	100		2 327	4,1		512	0,9		52 821	93,7		696	1,2
Straßenpersonenverkehr insgesamt		626 762	100		440 786	70,3		37 590	6,0		66 502	10,6		81 883	13,1

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördert oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen – 1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus) – 2) ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestelltem Schülerverkehr

**Noch: 2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 2000
nach Verkehrs- und Unternehmensformen*)**

Verkehrsform	Unternehmen									
	insgesamt		davon							
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Eisenbahn- unternehmen		private Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

auskunftspflichtige Unternehmen

Straßenpersonenverkehr insgesamt	430	100	34	7,9	10	2,3	382	88,8	4	0,9
---	------------	------------	-----------	------------	-----------	------------	------------	-------------	----------	------------

beförderte Personen in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	459 126	100	388 508	84,6	32 499	7,1	3 627	0,8	34 492	7,5
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	14 598	100	4 129	28,3	1 418	9,7	5 690	39,0	3 360	23,0
freigestellter Schülerverkehr	11 230	100	3 425	30,5	1 356	12,1	4 055	36,1	2 395	21,3
Gelegenheitsverkehr	2 950	100	375	12,7	55	1,9	2 427	82,3	93	3,1
Straßenpersonenverkehr insgesamt	476 673	100	393 013	82,4	33 972	7,1	11 744	2,5	37 945	8,0

Personenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	2 703 507	100	2 017 768	74,6	276 466	10,2	31 542	1,2	377 731	14,0
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	266 980	100	38 640	14,5	15 535	5,8	180 250	67,5	32 555	12,2
freigestellter Schülerverkehr	197 992	100	33 290	16,8	14 920	7,5	126 269	63,8	23 513	11,9
Gelegenheitsverkehr	398 881	100	8 076	2,0	3 982	1,0	377 766	94,7	9 057	2,3
Straßenpersonenverkehr insgesamt	3 369 369	100	2 064 484	61,3	295 983	8,8	589 558	17,5	419 343	12,4

Wagenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	148 082	100	107 018	72,3	13 729	9,3	3 276	2,2	24 059	16,2
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	14 390	100	3 060	21,3	676	4,7	9 307	64,7	1 347	9,4
freigestellter Schülerverkehr	10 599	100	2 835	26,7	629	5,9	6 418	60,6	717	6,8
Gelegenheitsverkehr	32 342	100	223	0,7	115	0,4	31 756	98,2	248	0,8
Straßenpersonenverkehr insgesamt	194 813	100	110 301	56,6	14 520	7,5	44 339	22,8	25 654	13,2

Einnahmen²⁾ in 1 000 DM

Allgemeiner Linienverkehr	562 200	100	440 324	78,3	35 734	6,4	6 130	1,1	80 013	14,2
Sonderformen des Linienverkehrs	9 802	100	809	8,3	129	1,3	6 642	67,8	2 221	22,7
Gelegenheitsverkehr	63 718	100	2 004	3,1	504	0,8	60 230	94,5	979	1,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	635 720	100	443 137	69,7	36 367	5,7	73 002	11,5	83 214	13,1

*) Anmerkungen Seite 8

**3. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten
im allgemeinen Linienverkehr im 1. Vierteljahr 1999 und
im 1. Vierteljahr 2000 nach Fahrausweisarten und Unternehmensformen*)**

Fahrausweisart	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	Eisenbahn- unternehmen	private Unternehmen	Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾

im 1. Vierteljahr 1999

beförderte Personen in 1 000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	70 156	57 771	4 176	802	7 406
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	157 610	116 515	18 540	2 242	20 312
Andere Zeitfahrtausweise	175 124	165 614	6 195	234	3 081
Schwerbehindertenausweise	49 622	43 016	3 511	298	2 797
Freifahrtausweise	6 365	6 154	182	6	23
Fahrausweise insgesamt	458 878	389 071	32 605	3 583	33 620

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	195 451	142 347	11 067	2 287	39 749
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	160 594	103 572	20 469	3 033	33 519
Andere Zeitfahrtausweise	203 161	191 453	5 382	629	5 698
Fahrausweise insgesamt	559 206	437 372	36 918	5 950	78 966

im 1. Vierteljahr 2000

beförderte Personen in 1 000

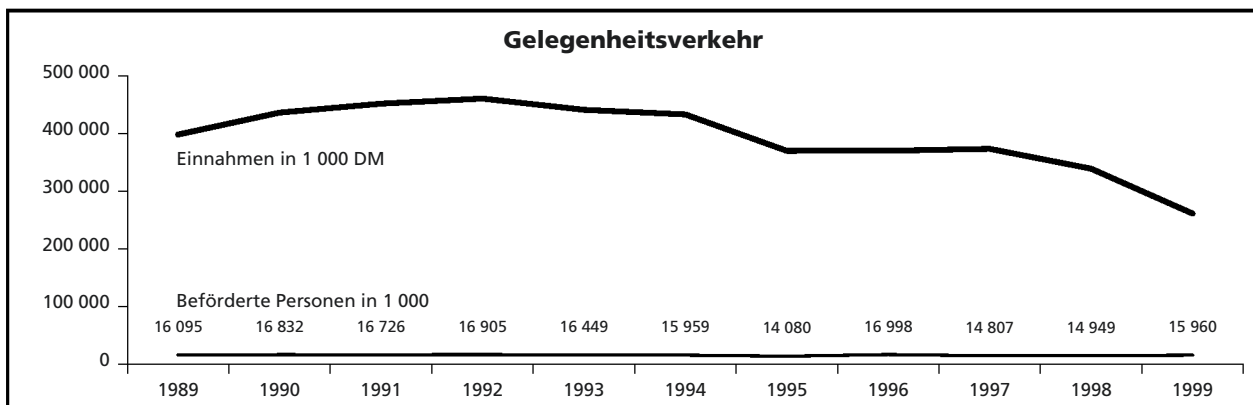
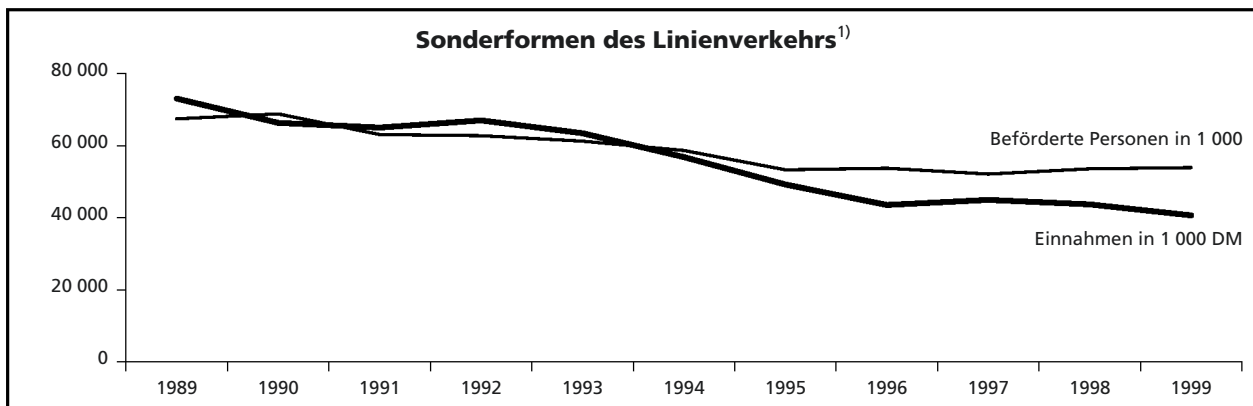
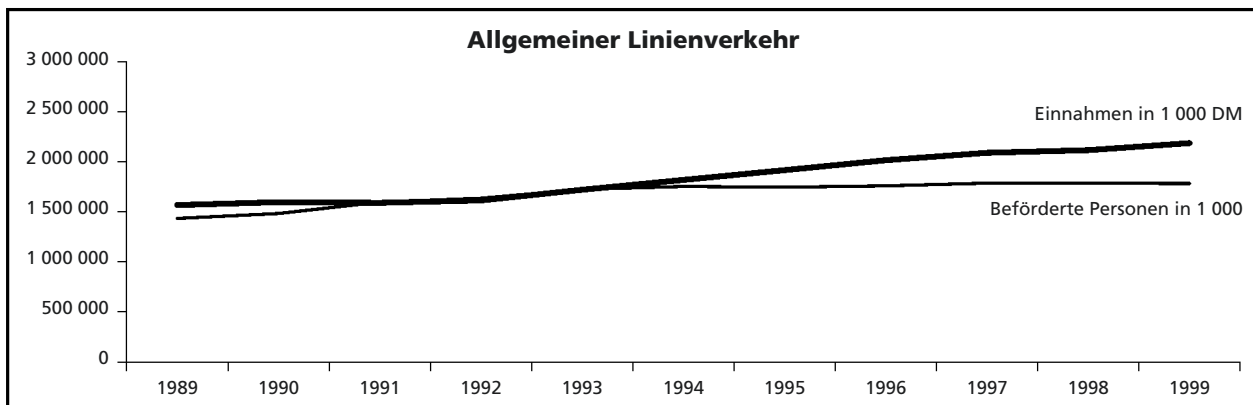
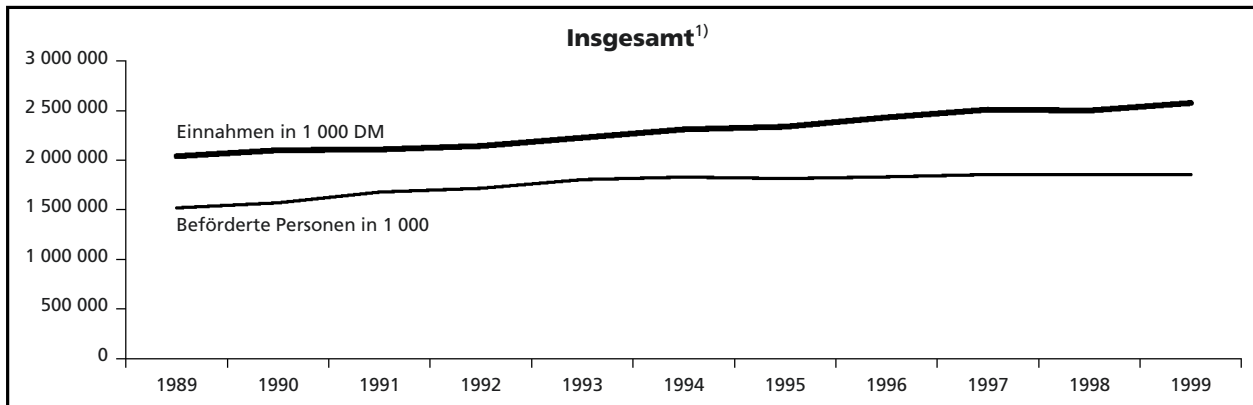
Einzel- und Mehrfahrtenausweise	68 714	56 415	4 103	763	7 434
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	159 418	117 954	18 407	2 335	20 723
Andere Zeitfahrtausweise	177 263	167 081	6 332	233	3 617
Schwerbehindertenausweise	47 447	41 007	3 454	290	2 696
Freifahrtausweise	6 284	6 051	204	6	23
Fahrausweise insgesamt	459 126	388 508	32 499	3 627	34 492

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	190 760	138 135	10 946	2 179	39 500
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	162 616	105 143	19 885	3 203	34 385
Andere Zeitfahrtausweise	208 824	197 046	4 903	747	6 128
Fahrausweise insgesamt	562 200	440 324	35 734	6 130	80 013

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens sechs Kraftomnibusse verfügen. – 1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1989 bis 1999 nach Verkehrsarten^{*)}



^{*)} Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen.

¹⁾ ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für eigene Zwecke (z.B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben, ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G 11 3 2000*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Großhandel:	Bestell-Nr. G 12 3 2000*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G 43 3 2000*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Thaddäus Kalina und Martina Heinen unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-37 33 bzw. (02 11) 94 49-37 16.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen – Vorläufige Ergebnisse

Inhalt: Dieser monatliche Schnellbericht enthält die ersten vorläufigen Zahlen von Straßenverkehrsunfällen und der dabei verunglückten Personen für Nordrhein-Westfalen und für die Regierungsbezirke nach Unfallkategorien. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Unfallzahlen, die Vorjahreszahlen und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen.

Bestell-Nr. H 11 3 2000*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H 12 3 2000*) Preis: 6,00 DM (Jahresbezugspreis: 60,00 DM)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H 13 3 1999 00 Preis: 22,50 DM

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Christiane Daus und Petra Focks unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-27 37 bzw. (02 11) 94 49-37 37.

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses vierteljährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen nach Verkehrsformen und -arten, Unternehmensformen sowie Fahrausweisarten. Dargestellt werden die vierteljährlichen Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen- und Wagen-Kilometer und erzielte Einnahmen als Zeitreihe und in Gegenüberstellung zum Vorjahresquartal.

Bestell-Nr. H 14 3 2000*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 10,00 DM)

Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses jährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Anzahl und Art der Fahrzeuge im Straßenpersonenverkehr und die Linienlängen der in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen.

Bestell-Nr. H 10 3 1998 00 Preis: 2,50 DM

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-27 16 bzw. (02 11) 94 49-37 16.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H 21 3 2000*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-27 16 bzw. (02 11) 94 49-37 16.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat / Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)

